

Der innovative web-unterstützte Postgraduierten-Studiengang MasterOnline Parodontologie und Periimplantäre Therapie stellt sich vor

Ratka-Krüger P¹, Holst K¹, Blank J¹, Wölber J¹, Vögele E²

¹Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Freiburg i.Br., Abteilung für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie, ²Erziehungswissenschaftlerin

Einführung

Die Parodontologie als ein Teilbereich der Zahnmedizin rückt aufgrund des demographischen Wandels und der erfolgreichen Entwicklungen in der Zahnerhaltung bis ins hohe Alter immer mehr in den Fokus der Wissenschaft und auch der praktischen Zahnmedizin. Im Widerspruch dazu steht der geringe Anteil der Parodontologie im zahnmedizinischen Grundstudium. Daraus resultiert ein hoher Weiterbildungsbedarf im Bereich der Parodontologie in den Zahnarztpraxen.

Der MasterOnline Parodontologie zielt darauf ab, praktizierenden Zahnärzten wissenschaftliche Expertise und praktische Kompetenzen in der parodontalen Diagnostik und Therapie auf dem Niveau eines M.Sc. im flexiblen Teilzeitstudium zu vermitteln.

Konzept und Qualitätssicherung

Das Studiendesign basiert auf dem transferorientierten Ansatz des Blended-Learning (i.e. Wechsel zwischen web-basierten Phasen und Präsenz-Phasen). Die hohe wissenschaftliche Qualität und Aktualität der Lehrinhalte wird durch namhafte Referenten aus Hochschule und Praxis sowie durch die Kontrolle eines unabhängigen Fachbeirats gewährleistet.

Die einzelnen Module des sechssemestrigen Angebots sind problemorientiert (POL) konzipiert: interaktive Fallpräsentationen leiten ein Thema ein und führen zum Erwerb von umfassendem Hintergrundwissen und einem systematischen Behandlungskonzept. Zeitliche Flexibilität wird durch die Bereitstellung von Skripten, OP-Videos, Vorlesungen und web-based-trainings (WBT) im Netz ermöglicht. Präsenzphasen sind nahezu ausschließlich für das Erlernen der operativen Fertigkeiten reserviert.

Motivation und Betreuung

Lernerfolgskontrollen in Form von themenbezogenen Einzel- und Gruppenaufgaben fördern die Motivation. Betreut werden die Studierenden hierbei von sowohl didaktisch als auch zahnmedizinisch speziell ausgebildeten Teletutoren. Ein wesentliches Element für den lebendigen Austausch sind die wöchentlichen Online-Meetings im Virtuellen Klassenraum (VC). Hier stellen die Teilnehmenden eigene Patientenfälle vor und diskutieren ihre Arbeitsergebnisse untereinander wie auch mit den Referenten. In dieser 'Community of Practice' wird der Erfahrungsschatz der einzelnen Teilnehmer für alle nutzbar gemacht, fachliche Expertise weiterentwickelt und Lerntransfer unterstützt.

Evaluation

Der Studiengang läuft mittlerweile erfolgreich im vierten Jahr. 2010 konnten die ersten 14 Absolventen mit dem Master of Science abschließen. Aktuell studieren 35 Zahnärzte in drei Kohorten. Neben Evaluationsergebnissen, die eine große Akzeptanz dieser Form der Wissensvermittlung belegen, konnten mittlerweile auch objektive Daten im Rahmen einer explorativen Studie erhoben werden. Absolventen zeigten signifikant bessere Lerntransferleistungen und somit ein ausgeprägteres Wissen im Fachbereich als verschiedene Kontrollgruppen.

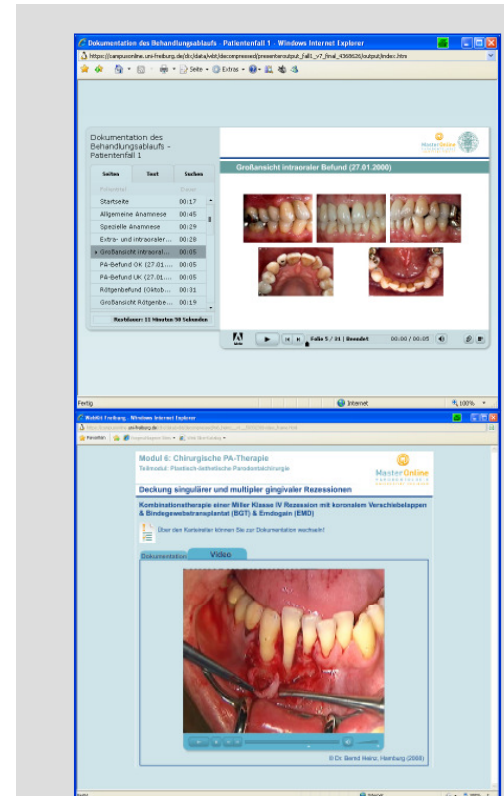


Abb. 1 a/b
Zentrale Lernplattform der Universität Freiburg



Abb. 2 a/b
Studierende während der Präsenzphase „Chirurgische PA-Therapie“

Die Universität Freiburg hat damit ein neuartiges Format eines orts- und zeitunabhängigen, internet-gestützten Weiterbildungsstudiengangs etabliert. Damit trägt sie zur Verbesserung der medizinischen Versorgung in der Parodontologie bei und ermöglicht ihren Absolventen ihre Marktposition zu stärken.